

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

| <b>Gremium</b>                   | <b>Datum</b> |
|----------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 17.06.2021   |

### **Spielplatzreaktivierung in Heimersdorf**

#### **Beantwortung der Anfrage AN/1079/2021 nach § 4 Geschäftsordnung des Rates: Spielplatzreaktivierung in Heimersdorf**

Die Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Köln-Chorweiler stellt der Verwaltung der Stadt Köln folgende Anfrage:

An der Ecke Johannes-Albers-Straße / Laurentius-Siemer-Straße in Köln-Heimersdorf war mal ein Spielplatz. Jetzt ist es nur noch eine undefinierbare Fläche.

Durch Neubau und Generationenwechsel sind wieder Familien mit kleinen Kindern dorthin gezogen und könnten gut einen kleinen Spielplatz brauchen, damit die sozialen Kontakte außerhalb von Privatgrund ermöglicht werden und so ein gutes Miteinander in dieser Siedlung entstehen kann.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist es möglich den Spielplatz zu reaktivieren?
  - a) Wenn ja, werden Paten gesucht?
2. Könnte ein Kombigerät für kleine Kinder dort kurzfristig aufgestellt werden?
3. Werden dann auch Sitzgelegenheiten mit Papierkörben aufgestellt?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu 1. bis 3.:

Der Stadtvorstand hat in seiner Sitzung vom 23.09.2003 beschlossen, dass 14 öffentliche Spielplätze in Köln aufgegeben werden. Dieser Beschluss wurde vom Jugendhilfeausschuss in der Sitzung vom 30.09.2003 bestätigt. Die entsprechende Mitteilung ging an alle Bezirksvertretungen. Die Mitteilung an die Bezirksvertretung Chorweiler erfolgte in der Sitzung am 16.10.2003.

Die Flächen waren aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr als öffentlicher Spielplatz geeignet. Sie befanden sich im öffentlichen Straßenraum oder konnten aufgrund ihrer Größe, ihres Zuschnittes und/oder ihrer Lage nicht adäquat umgestaltet werden.

Der Spielplatz „Johannes-Albers-Straße“ in Heimersdorf ist einer dieser Spielplätze. Die Fläche liegt in einem Durchgangsweg im öffentlichen Straßenraum, ist teilweise gepflastert bzw. als wassergebundene Wegedecke ausgebildet und von einem Hochbeet mit altem Baumbestand umgeben. Aufgrund der gegebenen Situation konnte der Spielplatz nur mit einer Tischtennisplatte und einem Schachspieltisch ausgestattet werden. Diese Angebote wurden jedoch sehr häufig zweckentfremdet genutzt. Eine Gestaltung als öffentlicher Spielplatz mit Spielangeboten für Kinder lassen Größe und Zuschnitt der Fläche nicht zu.

Obwohl die Anzahl der Einwohner\*innen des Stadtteils Heimersdorf laut Amt für Statistik in der Zeit von 2012 bis 2020 um 424 zugenommen hat, ist der Bedarf an Spielflächen gemäß der vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Spielplatzbedarfsplanung infolge des zu verzeichnenden Überschusses an

Spielplatzflächen in Höhe von 3.056 m<sup>2</sup> derzeit immer noch gut gedeckt.

Im Rahmen der Entstehung des Neubaugebietes vor 4,5 Jahren wurde der nahegelegene Spielplatz „Am Eichelberg“ und vor drei Jahren darüber hinaus der Spielplatz „Giershausener Weg“ komplett neugestaltet. Auch der Spielplatz „Oleanderweg“ wurde davor mit unterschiedlichen Spielgeräten neu ausgestattet und der in der Nähe liegende Spielplatz „Stallagsweg“ erhielt eine große neue Spielkombinationskletterrutschanlage.

Seit o. g. Beschluss befindet sich die Fläche an der Johannes-Albers-Straße in der Verwaltung des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen.

#### 4 Anlagen

Anlage 1 - Übersicht der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze in Heimersdorf

Anlage 2a und 2b - Luftbilder von 2003 und 2021 Fläche Johannes-Albers-Straße

Anlage 3 - 4 Fotos des Spielplatzes, November 2003

Anlage 4 - Bedarfsprüfung für den Stadtteil Heimersdorf, Stand 31.12.2020